

## Umfrage: Skatebahn oder Basketballplatz?

Skatebahn oder Basketballplatz mit kleiner Miniramp? Das ist die Frage, die das Citymanagement und das Referat Jugend und Sport der Stadt in den kommenden Tagen in einer Instagram-Umfrage zur künftigen Nutzung des als „Loch“ bekannten Platzes in der Löwenstraße stellen wird. Die Umfrage richtet sich in erste Linie an Jugendliche, die dadurch selbst entscheiden können, was sie dort lieber hätten.

Die Fläche wurde aus einer Liste möglicher Standorte ausgewählt, um sechs Monate lang zu testen, wie gut das gewünschte neue Angebot ankommt. Aus dieser Testphase will man wichtige Rückschlüsse ziehen für eine dauerhafte Umgestaltung eines Platzes. Möglich wird die temporäre Umgestaltung des Platzes in der Löwenstraße durch eine Zuwendung aus dem Landes-Fördertopf „Innenstadt-Impulse“ in Höhe von 212.000 Euro.

Die Idee wurde am Mittwoch im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Die Umfrage über die Netzwerke der Stadt gestreut werden. Die Macher werden auch während „Lautern blüht auf“ am 16. und 17. März in der Innenstadt vor Ort sein, um persönlich für die Abstimmung zu werben. |ps

## Besichtigungstouren im März

### Des Kaisers Spuren

Vom spannenden Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlosses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude: Die Führung über den Burgberg und durch den unterirdischen Gang zeigt die spannenden Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute.

Termin: Samstag, 16. März, 10.30 Uhr

### Pfalzgrafensaal & unterirdische Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die circa 70 m langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen.

Termine: Samstag, 16. März, 11.15 Uhr (in englischer Sprache)  
Mittwoch, 27. März, 15 Uhr. |ps

### Weitere Informationen:

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt vor der Tourist Information.  
Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

## Sperrungen in der Späth-, Papiermühl- und Königstraße

Im Vorfeld zu geplanten Baumaßnahmen durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern werden am 13. März Voruntersuchungen in der Späthstraße zwischen der Ortstraße und der Rettungswache, in der Papiermühlstraße zwischen der Apfel- und der Tannenstraße sowie vom 14. bis 15. März in der Königstraße zwischen Pfaffstraße und Alnatura durchgeführt. Die Späthstraße wird dabei im betroffenen Abschnitt voraussichtlich zwischen 8 und 12 Uhr voll gesperrt, die Parkhauszufahrt P2 des Westpfalz-Klinikums kann in diesem Zeitraum nicht verwendet werden. Die Papiermühlstraße wird im genannten Abschnitt zwischen 12 und 17 Uhr voll gesperrt. Die Königstraße wird in mehreren Abschnitten jeweils zwischen 8 und 17 Uhr voll gesperrt. Eine Zufahrt zu den Geschäften wird jederzeit gewährleistet. Die Umleitung erfolgt über die Pirmasenser Straße. Für betroffene Bushaltestellen werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. Anlieger werden gesondert informiert. |ps

# Demokratieladen nimmt Formen an

Eröffnung am 8. März 2024

Der „Lautrer Demokratieladen“ hat vom 8. März bis zum 20. März seine Pforten in der Schneiderstraße 12 in Kaiserslautern geöffnet. Im neuesten Projekt der Stabsstelle Bildung und Ehrenamt gibt es ein buntes Programm zu den Themen Demokratie, Beteiligung, Vielfalt u.v.m.. Die Vormittage sind in der Regel den Workshops und Veranstaltungen für Schulklassen vorbehalten. Nachmittags steht der Laden allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich vor Ort zu informieren! An den Wochenenden und Abenden gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten, Diskussionsrunden sowie einem Pub-Quiz. Das Foto ist am Dienstagmorgen entstanden, während der Aufbauarbeiten durch das Team vom Bildungsbüro, Daniel Helmes, Sabine Michels und Martina Dowidat. |ps

### Weitere Informationen:

Das vollständige Programmheft ist auf [www.kaiserslautern.de/demokratieladen](http://www.kaiserslautern.de/demokratieladen) zu finden.



FOTO: PS

## Singkreis im Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt wieder am Donnerstag, 14. März, von 15 bis 16 Uhr zum monatlichen Singkreis mit Volksliedern und Schlagnern ein. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Irmgard Boerner an der Gitarre. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und in früherer Runde zu singen, denn Singen in Gemeinschaft schüttet Glückshormone aus, fördert Kreativität und Konzentrationsfähigkeit. Auch Sprachgefühl und Wortschatz werden trainiert.

Weitere Informationen: Stadtteilbüro Grübentälchen: Telefon: 0631 680 31690. |ps

## Lautern blüht auf – und das Stadtatelier blüht mit!

Am Samstag, 16. März, und Sonntag, 17. März, läutet die Westpfalzmetropole bei „Lautern blüht auf“ wieder den Frühling ein. Mit dabei ist auch das diesjährige Stadtatelier mit den Künstlerinnen Judith Boy, Sibylle Hoppe und Petra Neumahr. Diese zeigen an beiden Tagen von 13 bis 18 Uhr Blühendes, Florales und frühlingshaft Anmutendes aus ihren Werkreihen und lassen sich beim Erschaffen ihrer Kunst über die Schultern schauen. Zu finden sind die drei Kunstschaffenden im Erdgeschoss des „K in Lautern“ gegenüber der Kundeninformation.

Mit dem Stadtatelier, das dieses Jahr zum zweiten Mal eingerichtet wurde und bis Ende des Jahres gehen wird, entstand mitten in der Innenstadt ein Raum für Kunst, Kreativität und Begegnung. Hier hat jede und jeder Interessierte die Möglichkeit, die Entstehung von Kunst live zu erleben. Darüber hinaus bietet das Stadtatelier die seltene Gelegenheit, die Arbeitsweisen von Kunstschaffenden kennenzulernen und mit diesen in den Austausch zu treten. |ps

# Psychosozialer Wegweiser ab sofort digital

Nachschlagewerk bietet psychologische und soziale Hilfestellungen

Der neu aufgelegte Psychosoziale Wegweiser für Kaiserslautern ist ab sofort digital verfügbar. Unter [www.kaiserslautern.de/psychosozialerwegweiser](http://www.kaiserslautern.de/psychosozialerwegweiser) ist das Informationsportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern abrufbar. Hier können über eine Suchfunktion vielfältige Angebote aus den Bereichen Therapie, Selbsthilfe, Wohnen, Arbeiten, Beratung und Unterstützung recherchiert werden.

„Ich freue mich, den Menschen in der Region damit umfangreiche Informationen sowie kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für psychologische und soziale Fragen in verschiedenen Lebenssituationen zur Verfügung stellen zu können“, so Sozialdezernentin Anja Pfeiffer. Der Psychosoziale Wegweiser sei ein gefragtes Nachschlagewerk für Betroffene und Angehörige, aber auch für die Fachwelt.

„Die Vielzahl von Angeboten führte in der Vergangenheit dazu, dass der Wegweiser meist bereits kurz nach Drucklegung nicht mehr aktuell war. Daher haben wir uns auf eine rein digitale Neuauflage verständigt“, erklärt Heiko Becker von der Koordinierungsstelle Gemeindepsychiatrie Stadt Kaiserslautern. Der Psychosoziale Wegweiser wird von der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Kaiserslautern herausgegeben und von der Stadt Kai-

erslautern redaktionell betreut. Die Onlineversion des Psychosozialen Wegweisers wird soweit möglich stets auf dem aktuellsten Stand gehalten. „Dies hängt auch von Rückmeldungen der eingetragenen sozialen Dienste und Einrichtungen ab“, betont Heiko Becker. Eventuell erforderliche Korrekturen der Daten können per E-Mail an [sozialplanung@kaiserslautern.de](mailto:sozialplanung@kaiserslautern.de) gemeldet werden. |ps

# Stadtratsfeeling für Schülerinnen und Schüler

Regionalentscheid von „Jugend debattiert“ im großen Ratssaal

In bester Diskutierlaune traten in der vergangenen Woche wieder die erstplatzierten Debattantinnen und Debattanten aus den Schulen der Region im Großen Ratssaal des Rathauses gegeneinander an. Beim Regionalentscheid im Wettbewerb „Jugend debattiert“ hatten acht Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Rede- und Überzeugungskünste auf die Probe zu stellen. Für die Finalrunden hatten sich Schülerinnen und Schüler aus Kaiserslautern sowie aus Pirmasens und Landstuhl qualifiziert. Teilnehmende Kaiserslauterer Schulen waren das St.-Franziskus-Gymnasium, das Rittersberg-Gymnasium, das Heinrich-Heine-Gymnasium sowie

das Albert-Schweizer-Gymnasium. Begrüßt wurden die Jugendlichen im Großen Ratssaal von Schuldezernentin Anja Pfeiffer, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Einzug in die Finalrunde gratulierte. „Hier kommt gerade richtiges Stadtratsfeeling auf“, bemerkte die Schuldezernentin. „Ich möchte an dieser Stelle auch gerne Werbung für die Kommunalpolitik machen“, so Pfeiffer und wagte einen Blick in die Zukunft: „Wer weiß, vielleicht sehe ich euch ja in diesen Reihen einmal wieder – schließlich brauche ich auch irgendwann mal einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin.“

In der Sekundarstufe I ging es um



Die Veranstaltung wurde von Schuldezernentin Anja Pfeiffer eröffnet. FOTO: PS

das Thema: „Sollen öffentliche Schwimmbäder eine flächendeckende Videoüberwachung einführen?“. Die ersten beiden Plätze belegten Max Engelhardt vom Heinrich-Heine-Gymnasium und Jil Adler vom St.-Franziskus-Gymnasium.

Die Sekundarstufe II befasste sich mit der Frage: „Soll jeder Mensch in Deutschland zum 18. Geburtstag ein Grunderbe erhalten?“ Hier belegten Felix Rubick vom Heinrich-Heine-Gymnasium und Felix Schäfer vom Leibniz-Gymnasium Pirmasens die ersten beiden Plätze. Die Gewinnerinnen und Gewinner der Debatten treten nun im Landesfinale im Mainzer Landtag an. |ps

# Stadt und Landkreis verstärken Austausch mit Gastgewerbe

Ende Februar kam Oberbürgermeisterin Beate Kimmel erneut mit Vertreterinnen und Vertretern des Gastgewerbes im Stadtgebiet zusammen, um sich gemeinsam zur Entwicklung des Tourismus auszutauschen und sich ein Stimmungsbild zu aktuellen Themen zu verschaffen.

Zu dem Treffen am Bremerhof hatte dieses Mal der DEHOGA eingeladen. Dabei waren neben Landrat Ralf Leßmeister auch Alexander Heß und Julia Bickmann vom städtischen Citymanagement. Der DEHOGA war durch den Präsidenten des rheinland-pfälzischen Verbandes, Gereon Haumann, und Vizepräsident Alf Schulz vertre-



Gereon Haumann und Alf Schulz (links und rechts) mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Landrat Ralf Leßmeister (2.v.r.). Philip Pongratz (2.v.l.), Co-Geschäftsführer der WFK, ist seitens des Landkreises für den Bereich Tourismus zuständig. FOTO: PS

ten. OB Kimmel betonte, wie wichtig es sei, im Dialog zu stehen. Niemand sei so nah an den Gästen wie die Hoteliers und Gastwirte und könne daher besser einschätzen, welche Angebote gut ankommen und welche weniger. „Stadt und Landkreis haben ein großes touristisches Potenzial, mit dem wir uns beileibe nicht verstecken müssen und das es gezielt gemeinsam mit unserem Gastgewerbe und unseren Partnern in der Region auszubauen gilt“, zeigte sich das Stadtoberhaupt überzeugt. Den im November begonnenen dahingehenden Austausch werde man daher unbedingt weiterführen. |ps

## Bauarbeiten in der Pariser Straße

Ab Montag, 11. März, bis einschließlich Freitag, 15. März, werden in der Pariser Straße in Höhe vom Autohaus Rittersbacher die Fahrbahn ausgebaut und beschädigte Bordsteine getauscht. Wie die Stadtbildpflege mitteilt, finden die Arbeiten in der rechten Fahrspur stadteinwärts auf etwa 40 Meter Länge statt. Zum Schutz der Beschäftigten wird während der Baumaßnahme die Spur gesperrt. Der Gehweg kann weiterhin genutzt werden. |ps

## Der Seniorenbeirat im Stadtteilbüro

Karin Fuchs vom Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern lädt am Dienstag, 12. März, von 10 bis 12 Uhr zu ihrer vierteljährlichen Sprechstunde ins Stadtteilbüro Grübentälchen ein. Weitere Mitglieder des Seniorenbeirats sind für Fragen, Anliegen, Anregungen oder Kritik zu Themen, ältere Menschen betreffend, vor Ort. Sie beraten und vermitteln, unabhängig davon, ob es sich um private, alltägliche oder gesellschaftspolitische Angelegenheiten handelt. Weitere Informationen: Stadtteilbüro Grübentälchen, Telefon: 0631 680 31690. |ps

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellereklamation@suewe.de](mailto:zustellereklamation@suewe.de) oder Tel. 0621 572 490-60  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung

## Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich der Stadt Kaiserslautern

## Amtliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte

Gemäß § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung – GAVO -) vom 20. April 2005 wird bekanntgemacht, dass der Gutachterausschuss für den Bereich der Stadt Kaiserslautern zum Stichtag 01.01.2024 Bodenrichtwerte für Bauflächen sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet hat.

Die Bodenrichtwerte werden in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für den Bereich der Stadt Kaiserslautern beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtvermessung, Rathaus 16. OG., Zimmer 1620 bis 1622 während der vor- und nachmittäglichen Dienststunden (montags bis donnerstags 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr) gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB zur Einsicht für jedermann bereit gehalten.

Weiterhin können die Bodenrichtwerte telefonisch unter den Telefonnummern 365-2658, 365-4065, 365-2654 und 365-2246 erfragt sowie auch im Internet ([www.geportal.rlp.de](http://www.geportal.rlp.de) -> Bodenrichtwertinformationssystem Rheinland-Pfalz, Boris.RLP (Basisdienst)) voraussichtlich ab April 2024 eingesehen werden.

Schriftliche Auskünfte können durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte erteilt werden. Die Kostenpflicht der Auskünfte richtet sich nach der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen nach dem Baugesetzbuch (Besonderes Gebührenverzeichnis).

Kaiserslautern, den 27.02.2024

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses:

(L. S.)

Rouven Reymann, Dipl.-Ing.

## Bekanntmachung

Am Montag, 11.03.2024, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Stadtrates statt.

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Beratung zur Einsetzung von Bürgerräten - mit besonderem Fokus auf Bürgerräte zum Thema „Mobilitätswende / Neuaufteilung des Straßenraums“ (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und DIE LINKE/PARTEI)
- Einrichtung eines Referates 13 Digitalisierung und Innovation
- Unterrichtung des Stadtrates gemäß § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz (LBG) über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter der Oberbürgermeisterin, des Bürgermeisters und der Beigeordneten sowie über die Höhe der dadurch erzielten Vergütungen
- Schuldenbericht 2023
- Teilnahmevertrag zur Partnerschaft zur Entschuldung von Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)
- Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
- Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2023 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Referat Finanzen
- Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2023 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Referat Schulen
- Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2023 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Referat Soziales
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2024 gem. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO, Kostenträger 11402 Zentrales Gebäude-, Objekt- und Facility-Management
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2024 gem. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO, Kostenträger 31321 (Leistungen außerhalb AsylLBG)
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2024 gem. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO, Kostenträger 11402 (Zentrales Gebäude-, Objekt- und Facility-Management)

- WVE GmbH; Gründung und Beteiligung an einer gemeinsamen Gesellschaft mit der Sparkasse Kaiserslautern
- Neues Ausschreibungs- und Wahlverfahren für das schlichte Ehrenamt der\*des ehrenamtliche\*n Queerbeauftragten
- Ehemaliges Pfaffareal (Projektentwicklung und Vermarktung), Festlegung einer Strategie zum Umgang mit dem neuen Kesselhaus und zugehörigem Schornstein (Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise)
- Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt (SZ), hier: Städtebauliche Erneuerung im Bereich Kaiserslautern - Ost
- Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet Rotenberg, Teilbereich Mainzer Straße - Hertelsbrunnen - Zum Eselsbachtal, Teil 2“, Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen (Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
- Plakatierung bei Wahlen
- Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber (Antrag der CDU-Fraktion)
- RPTU - Appell an die Landesregierung (Antrag der FWG-Fraktion)
- Einführung eines Sportpreises der Stadt Kaiserslautern (Antrag der SPD-Fraktion)
- Renovierungsstau RPTU KL-Landau - Chemie Neubau (Antrag der SPD-Fraktion)
- Einführung einer Leerstandssteuer (Antrag der Fraktion DIE LINKE/PARTEI)
- Plakatbegrenzung bei Mehrfachwahlen an einem Tag (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

26. Mitteilungen

27. Anfragen

## Nichtöffentlicher Teil

- KI 3.2 Nr. 12 Schulzentrum Nord-Sporthalle, Dachsanierung\_Dachabdichtungsarbeiten DIN 18 336
  - Auftragsvergabe - Ausbau der Hildegardstraße/Am Schlehnhof
  - Auftragsvergabe - Neue Stadtmitte, 2. RA, Burgstraße-Freianlagen
  - Bereitstellung einer Teilfläche auf dem Daennerplatz für die Errichtung eines Bäckerei-Cafés
  - Quartiermasterkaserne Kaiserslautern – Eselsfürth
  - Eigentümer- und Bauherrenwechsel im Gewerbe- und Dienstleistungspark Europa-höhe
  - Gewerbe- und Dienstleistungspark Europahöhe, Erweiterung 1
  - Thema: Anmietung Ausweichflächen für Schulen während Generalsanierungsmaßnahmen Hertelsbrunnenring 24 und Mainzer Str. 118
  - 10. Personalangelegenheiten
  - Mitteilungen
  - Anfragen
- gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Ortsbezirk Dansenberg

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, 13.03.2024, 19:30 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus, Hautzenbergstraße 6, 67661 Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Dansenberg statt.

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Ausbau der Brunnenstraße zwischen der Ortsstraße Fahrlücke und Wasserlockstücker im Stadtteil Kaiserslautern Dansenberg
- Glasfaserausbau Dansenberg

- Innerörtliche Wegweiser
- Vorstellung der Leitung des Forstamtes
- Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber der Vorschlagsliste zur Ortsteilkerwe Danseberg 2024
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2025
- Öffnung des Kinderspielplatzes in der Ortsmitte
- Mitteilungen
- Anfragen

## Nichtöffentlicher Teil

- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Franz Rheinheimer  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk Erfenbach

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, 13.03.2024, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erfenbach, Siegelbacher Straße 95, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Erfenbach statt.

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Erfenbach 2024
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2025
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Mitteilungen
- Anfragen

## Nichtöffentlicher Teil

- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Paul Peter Götz  
Ortsvorsteher

## Stellenausschreibung

## Bekanntmachung

Innerhalb des Jobcenters der Stadt Kaiserslautern, Leistungsabteilung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die befristete Vollzeitstelle

einer Fachassistentin bzw. eines Fachassistenten (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stellenbesetzung erfolgt auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis zum 13.02.2027.  
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer 034.24.JC.211) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## NICHTAMTLICHER TEIL

## Kaiserslautern verändert sich – Aber wie?

## INSEK: Auftakt der Bürgerbeteiligung am 20. März



Zusammen mit einem interdisziplinären Planungsteam startet die Stadt Kaiserslautern den Beteiligungsprozess für das Integrierte, Nachhaltige

Stadtentwicklungskonzept (INSEK). Ziel des Konzepts ist es, Themen und Herausforderungen der künftigen Stadtentwicklung zu erkennen, Leitlinien und Maßnahmen zu erarbeiten und diese zu einem zukunftsfähigen und gesamtheitlichen Konzept zu verbinden. Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure des städtischen Lebens bekommen im gesamten Prozess die Chance, sich aktiv in die zukünftige Gestaltung von Kaiserslautern einzubringen.

Am Mittwoch, den 20. März, lädt die Stadt Kaiserslautern von 17.30 bis 20 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur öffentlichen Auftaktveranstaltung in die Ver-



anstaltungshalle auf dem Gartenschau- und Forellengelände (Forellenstraße 1) ein. Das Planungsteam stellt erste Arbeitsergebnisse des INSEKs vor und informiert über die weiteren Verfahrensschritte und Beteiligungsmöglichkeiten. Ergänzend geben lokale Experten Kurzbeiträge zu relevanten Planungsthemen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Meinung zu konkreten Stadtentwicklungsthemen zu äußern.

Für alle, die am Auftakttermin keine Zeit haben, sich aber dennoch einbringen möchten, und natürlich für alle Interessierten, gibt es vom 20. März bis zum 14. April eine Online-Beteiligung. | ps



Weitere Informationen:

[www.kaiserslautern.de/insek](http://www.kaiserslautern.de/insek)

## NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

FRAKTIONSBEITRÄGE

### Tagungen im Jugendhaus informierten über wichtige Themen

Experten aus Behörden und Facheinrichtungen tauschten sich aus

In diesen Tagen fanden im Jugendhaus in der Augustastraße gleich zwei interessante Fachtagungen statt. Eine Fachtagung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter der Stadt Kaiserslautern Anfang letzter Woche stand unter dem Motto „Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch – Wir schauen hin“. In einer Zeit, in der der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt eine hohe Priorität hat, war diese Veranstaltung von großer Bedeutung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Gelegenheit, grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt und Schutzkonzepten an Schulen zu diskutieren und sich über bestehende Netzwerke auszutauschen. Die Referentinnen und Referenten, darunter Claudia Bauspieß und Melanie Paul vom Beratungszentrum der Polizei (Polizei Puppenbühne), Michael Breiner vom SOS-Familienhilfezentrum und Kerstin Labus vom Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Kaiserslautern boten wertvolles Fachwissen und Unterstützung an. Ein besonderer Gast war Susanne Zappe vom Gymnasium am Rittersberg, die



FOTO: PS

den Entwicklungsprozess des Schutzkonzeptes ihrer Schule vorstellte.

Bereits einige Tage zuvor traf sich interessiertes Fachpublikum im Jugendhaus zu einem Fachvortrag zum Thema „Aktuelle illegale Drogen“. Unter der Leitung von Axel Emser, dem Leiter des Beratungszentrums der Polizei, erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen tiefen Einblick in die Thematik. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen im Umgang mit illegalen Drogen zu informieren und

über Präventions- und Aufklärungsansätze zu diskutieren. Fragen konnten während des Vortrags oder im Anschluss direkt an die Referenten gerichtet werden. Die städtische Drogenhilfe Release Kaiserslautern, vertreten durch Gerd Laub und Björn Schmitt, war mit einem Informationsstand präsent.

Moderiert wurden beide Veranstaltungen von Melanie Abel aus der Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit der Stadtverwaltung Kaiserslautern. |ps

### Kitakinder nähern sich künstlerisch der Natur

Künstlerin Judith Boy startet Kunstreisen auf dem Betzenberg

Zusammen mit der Künstlerin Judith Boy begannen in den vergangenen Tagen die Vorschulkinder der städtischen Kita am Betzenberg ihre „Kunstreisen zur Natur“, bei der sie sich künstlerisch dem Erleben von Natur nähern. Das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“ ermöglicht das Projekt. Organisatorisch wird das Projekt begleitet von der Zukunftsregion Westpfalz e.V. sowie dem Bildungsbüro der Stadt.

Zu Beginn jeder Kurseinheit wird zunächst im Umfeld der Kita nach Fundsachen gestöbert, und selbst jetzt, da die Natur noch stark an Blüten oder Gräsern, gibt es einiges zu finden. Zurück im Kunstraum der Kita werden die Fundstücke von den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern von allen Seiten unter die Lupe genommen, auf ihre Beschaffenheit und Farbnuancen untersucht – und es wird darüber gesprochen. Denn dem Kurs wohnt ein Sprachkurs inne, wird doch in den Einheiten über Formen und Farben, Schattierungen, Kreise und Linien gesprochen und so der große Wortschatz rund um das Malen und das Visuelle erschlossen. Dann wird es konkret und die kleinen Künstlerinnen und Künstler gehen ans Werk. Ob



FOTO: JUDITH BOY

Ölfarbe, Tusche, Aquarell oder Bleistift: Judith Boy gibt Einführungen in alle Maltechniken und die Kinder gehen begeistert mit. Dabei leitet Judith Boy die jungen Teilnehmenden dazu an, sich genau mit den jeweiligen Objekten auseinanderzusetzen, „sie zu betrachten, zu befühlen und daran zu riechen“.

Wie Boy erläutert, seien die Kunstreisen nachhaltig, da die Kinder angehalten werden, ihr Umfeld und die Natur aufmerksam zu beobachten und wahrzunehmen. „Wir sprechen dabei

über ihre Eindrücke, die Farben und Formen, die ihnen begegnet sind. Beim Arbeiten achten wir darauf, dass zunächst überlegt wird, was entstehen soll, und gehen dann mit Bedacht und Schritt für Schritt vor. Das Werk, das die Kinder erstellen, wird vom Ziel her gedacht“, so die Künstlerin. Dies sei das Grundkonzept der so genannten „kulturellen Bildung für nachhaltige Entwicklung“, nämlich die Konsequenzen des eigenen Handelns zu bedenken und das Tun daran auszurichten.

Auch das Einbinden von Materialien aus der Natur, von gebrauchten Dingen, die in den Kunstwerken zu neuem Leben erweckt werden – all das ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Konzepts. Darüber hinaus wird der bewusste Umgang mit Farben, Papier und Wasser besprochen.

Parallel zu den Kunstreisen findet in der benachbarten Protestantischen Kita am Betzenberg ein Kunstkurs „Kunst zu genießen“ statt, ebenfalls gefördert von „Kultur macht stark“ und unter Leitung von Judith Boy. So können die Kita-Kinder des Betzenbergs mit ihrer Kunst den Frühling dieses Jahres begrüßen. |ps

### Androiden zu Gast im Rathaus



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Bürgermeister Manfred Schulz haben am Freitagmittag die Einladung für den diesjährigen Uni-Sommerball entgegengenommen. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Bits, Bots & Ballroom“ und wie immer wurde die Übergabe der Einladung mit einer thematisch passenden szenischen Einlage zelebriert.

FOTO: PS

### „Fraktion vor Ort“

Die Reihe der SPD geht weiter

Fraktion im Stadtrat

SPD

Die SPD Fraktion Kaiserslautern setzt ihre Tradition des direkten Bürgeraustauschs fort und intensiviert diese Interaktion mit der neuen Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“. Wir öffnen unsere Türen und Ohren, um gemeinsam mit Ihnen, den Menschen unserer Stadt, die Themen zu erörtern, die Ihnen am Herzen liegen. „Fraktion vor Ort“ ist unsere Einladung, Kaiserslautern gemeinsam zu gestalten.

Die nächsten Termine:

Dorfplatz, Morlautern  
15.03.24 - 16:00 Uhr

Vor der Adlerapotheke,  
KL-Mitte | Altstadt  
16.03.24 - 10:00 Uhr



### CDU besucht Regionalwettbewerb

„Jugend forscht/ Schüler experimentieren“

Fraktion im Stadtrat

CDU

Deutschlands größter Nachwuchswettbewerb im MINT-Bereich fand am 24. Februar auf Regionalebene in der Sparkasse statt.

54 Teilnehmer:innen bis 21 Jahre präsentierten 33 Projekte aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaft, Mathematik/Informatik und Technik. „Alle Teilnehmer:innen dieses Wettbewerbes sind Gewinner“, betonte Hartmut Rohden, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse in seiner Begrüßung.

Alle haben Kreativität, Ausdauer, Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen, Engagement gezeigt und wissenschaftliche Arbeitsweisen angewandt, um ein Problem



Der Verwaltungsratsvorsitzende Ralf Leßmeister applaudiert den Teilnehmer:innen



Die Teilnehmer der Fraktion waren beeindruckt vom Engagement der Beteiligten

FOTOS (2): CDU

zu bearbeiten und sie haben auch gelernt, wie eine schriftliche Ausarbeitung und Präsentation dazu erfolgt.

Unterstützt werden die Jungforscher:innen dabei von ihren Betreuer:innen (und Eltern), denen es gelingt, die Schüler:innen zu begeistern und die sie bei den Experimenten mit Rat und Tat begleiten, ebenso bei den Projektbeschreibungen und der Bewerbung zu diesem Wettbewerb.

24 Juror:innen haben sich in die Arbeiten eingeleitet, sich in Gesprächen mit den Jungforscher:innen die Vorgehensweise und Ergebnisse erläutern lassen.

Die 1. Platzierten dieses Wettbewerbs haben die Gelegenheit, ihre Projekte beim Landeswettbewerb vorzustellen. Aber alle haben ein An-

gebot der Hochschule erhalten, an einem Info-Tag dort direkt Eindrücke zu gewinnen.

Die RPTU plant einen Workshop mit allen Teilnehmer:innen und Studierenden des Fachbereichs „School of Business and Economics“, wie sich die Ideen und Projekte in ein Startup einbringen lassen können.

Dank auch an die Wettbewerbsleiterinnen und den Patenbeauftragten der Sparkasse Michael Pflieger diesen Wettbewerb zu organisieren und zu einem unvergesslichen Tag für die Nachwuchsforscher:innen werden zu lassen.

Die Teilnehmer der Fraktion, Barbara Busch, Erika Wiebel und Andreas Bernd zeigten sich tief beeindruckt von dem Engagement aller Beteiligten.

WEITERE MELDUNGEN

### Gemeinsam für den Katastrophenschutz

Steinbrenner und Generalmajor France betonen Zusammenarbeit

Der Beigeordnete der Stadt Manuel Steinbrenner hat sich kürzlich im Deutsch-Amerikanischen Bürgerbüro mit dem Kommandeur der Militärgemeinde Kaiserslautern, Generalmajor Derek C. France, getroffen. Das Treffen diente dem Kennenlernen und zugleich dem Austausch zum Thema Katastrophenschutz, wofür Steinbrenner seitens der Stadt als Dezernent für Feuerwehr und Katastrophenschutz zuständig ist. Der Beigeordnete betonte die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit zwischen der deutschen und amerikanischen Seite. „Das Zusammenspiel von deutschen und amerikanischen Behörden in der Region ist auf vielen Ebenen einzigartig. Das gilt besonders auch für die gegenseitige Unterstützung im Krisenfall, die wir unbedingt fortführen und weiter ausbauen wollen“, so Steinbrenner.

Vor kurzem hatte die Stadt Kaiserslautern gemeinsam mit anderen Kommunen der Region eine neue Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstüt-



Manuel Steinbrenner (Mitte) traf sich mit Derek C. France (links) im Deutsch-Amerikanischen Bürgerbüro im Rathaus Nord der Stadtverwaltung. Rechts im Bild Büroleiter Roberto da Costa.

FOTO: PS

zung in den Bereichen Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz mit der US Army Garrison Rheinland-Pfalz unterzeichnet. |ps

## Seniorenbeirat zu Gast im Demokratieladen

Der Seniorenbeirat der Stadt berät ältere Menschen bei Problemen, nimmt Wünsche und Vorschläge entgegen und leitet Anfragen und Anträge an die entsprechenden Stellen in der Stadt weiter.

Wer die Arbeit des Gremiums einmal näher kennenlernen möchte, ist

am Montag, 15. März, herzlich von 14 bis 16 Uhr in den „Lautrer Demokratieladen“ in der Schneiderstraße 12 eingeladen.

Dort besteht (für alle Altersgruppen!) die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre mit den anwesenden Mitgliedern zu plaudern. |ps

## Auf dem rechten Auge blind?

### Vortrag über den NSU

Über zehn Jahre konnte er quer durch Deutschland unentdeckt morden: Der „Nationalsozialistische Untergrund“ (NSU). Als die Taten der Terrorgruppe Ende 2011 ans Tageslicht kamen, war das Staunen groß, wie all das im Land des „Nie wieder“ passieren konnte. Über die Entstehung des NSU, seine Taten und die Auswirkung des Falls auf unseren Rechtsstaat referiert am Dienstag, 12. März, ab 18 Uhr im „Lautrer Demokratieladen“ in der Schneiderstraße 12 Johannes Barrot.

Barrot ist Vorsitzender Richter am Landgericht Kaiserslautern und war von 2014 bis 2016 Mitarbeiter im Hessischen NSU-Untersuchungsausschuss.

Bitte beachten: Für diese Veranstaltung benötigt man eine kostenlose Eintrittskarte. Diese ist in der Tourist-Info der Stadt Kaiserslautern, Fruchthallstraße 14, erhältlich. Pro Person können maximal vier Karten erworben werden. Restkarten sind direkt an der Abendkasse erhältlich. |ps

## Politik ist gefragt!

### Fragerunde mit dem Jugendparlament

Am Freitag, 15. März, lädt das Jugendparlament der Stadt Kaiserslautern ab 17 Uhr zur politischen Fragerunde in den „Lautrer Demokratieladen“ in der Schneiderstraße 12 ein. Eingeladen wurden Vertreterinnen und Vertreter der Landtagsfraktionen SPD, Die Grünen, FDP sowie der CDU.

Bitte beachten: Für diese Veranstaltung benötigt man eine kostenlose Eintrittskarte. Diese ist in der Tourist-Info der Stadt Kaiserslautern, Fruchthallstraße 14, erhältlich. Pro Person können maximal vier Karten erworben werden. Restkarten sind direkt an der Abendkasse erhältlich. |ps

## Hinter den Kulissen der Kommunalpolitik

### Stadt lädt in den „Demokratieladen“

Welche kommunalpolitischen Gremien gibt es? Was ist ein Ausschuss? Was macht ein Ortsbeirat? Wie kommt ein Ratsbeschluss zustande? Und was genau wird bei der Kommunalwahl gewählt? Bei der „Hinterdenkulissen“-Tour zur Stadtratssitzung am 11. März erfährt man all dies aus erster Hand von Constanze Augustin von der städtischen Abteilung für Statistik und Wahlen, die die letzten Wahlen federführend begleitet hat, so et-

wa die OB-Wahlen 2023. Los geht's um 13.30 Uhr im Demokratieladen in der Schneiderstraße 12. Nach einem theoretischen Input geht es dann gemeinsam in den Großen Ratssaal des Rathauses, wo die Gruppe ab 15 Uhr den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung besuchen wird. Da die Zuschauerplätze im Ratssaal begrenzt sind, wird um Anmeldung per E-Mail an bildungsbuero@kaiserslautern.de gebeten. |ps

## Pub-Quiz zur Demokratie

### JAV der Stadtverwaltung lädt ins Glockencafé

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung der Stadt Kaiserslautern lädt im Rahmen des „Lautrer Demokratieladens“ zum spannenden Pub-Quiz rund ums Thema Demokratie! Gemeinsam mit den Mitspielerinnen und Mitspielern begeben sich die Azubis der Stadt auf eine unterhaltsame Reise durch die Grundprinzipien der Demokratie. Gruppen von drei bis sechs Personen, die mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, sich anzu-

melden, und dann am Montag, 11. März ab 19 Uhr, im Glockencafé ihr Wissen zu testen, Gleichgesinnte zu treffen und einen Abend voller Spaß und (vielleicht) neuer Erkenntnisse zu erleben.

Anmeldungen bitte vorab entweder direkt im Glockencafé (Glockenstr. 43) oder per Telefon (0631 60384) oder per E-Mail (reservierung@glockencafe-kl.de). Bitte dabei einen Teamnamen angeben. |ps

## „Music Connects Europe“

### Ein Konzert mit dem Duo IC Strings

25 Länder in 18 Monaten hat das Duo IC Strings mit ihren Instrumenten bereist. Die beiden Musiker – die Cellistin Caroline Busser und der Geiger Ivan Knezevic – haben Musik gesammelt, Videos gedreht und mittlerweile ein Buch über die vielen musikalischen, kulturellen und menschlichen Erfahrungen geschrieben, die sie gerne mit ihrem Publikum teilen.

Gemeinsam mit dem Europe Direct Kaiserslautern laden die beiden Musiker alle Interessierten im Rahmen des „Lautrer Demokratieladens“ zum

Konzertabend ein. Dieser findet am 14. März ab 19 Uhr in der Scheune des Stadtmuseums statt. In Wort, Bild und Ton schildern die beiden Musiker ihre Eindrücke aus dieser Reise auf virtuelle Weise. Der Eintritt ist frei. Für diese Veranstaltung benötigt man jedoch eine Eintrittskarte. Diese ist in der Tourist-Info der Stadt Kaiserslautern, Fruchthallstraße 14, erhältlich. Pro Person können maximal vier Karten erworben werden. Restkarten sind direkt an der Abendkasse erhältlich. |ps

Der Kommunalpolitik kommt eine große Bedeutung zu, gibt es doch hier eine räumliche und soziale Nähe der Bevölkerung zur politischen Ebene. Ihre Beschlüsse und Ziele haben oft eine unmittelbare Auswirkung für die eigenen Lebensverhältnisse. Dennoch ist die Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen im Allgemeinen deutlich geringer als bei Bundestagswahlen. Darüber hinaus sind nicht geringe Bevölkerungsteile wie Nichtdeutsche davon ausgeschlossen, obwohl sie dauerhaft in der jeweiligen Kommune leben und die Pflichten wie Steuern und Abgaben erfüllen müssen. Wenn die Wahlbeteiligung ohnehin relativ gering ist, warum sind bestimmte Teile der Bevölkerung davon ausgeschlossen?

Am Mittwoch, 13. März, sollen ab 18 Uhr unter anderem Fragen wie diese diskutiert werden. Die Stadt Kaiserslautern und die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz laden dazu gemeinsam in den „Laut-

# „Wer macht mit? Fit für die Kommunalwahl 2024“

## Vortrag und Diskussion mit dem Soziologen Luis Caballero

Der „Lautrer Demokratieladen“ in der Schneiderstraße 12 ein, wo der Sozialwissenschaftler Luis Caballero als Referent anwesend sein wird, um mit den Anwesenden rund ums Thema Demokratie und Wahlen zu diskutieren. Caballero arbeitet unter anderem zu den Themen Demokratietheorie und empirische Demokratieforschung und publiziert regelmäßig zu diesen Themenfeldern.

Nach einer Einführung über die grundsätzlichen Regelungen in der Kommunalpolitik, wie Kompetenzen und Wahlrechte, soll ein Raum für eine Diskussion und einen Meinungsaustausch eröffnet werden. Dabei soll über die Wichtigkeit von Kommunalwahlen gesprochen werden und wie diese mehr ins Augenmerk der Bevölkerung gerückt werden können, beispielsweise wie man allgemein die politische Teilhabe auf kommunaler Ebene fördern könnte. Es soll weiterhin erörtert werden, wer eigentlich zum Souverän gehört, ob das auch bei-



Die Glasfront der Schneiderstraße 12 zeigt: Hier öffnet der Demokratieladen FOTO: STEPHANIE WALTER

spielsweise für Nichtdeutsche gilt, die dauerhaft in einer Kommune leben. Es sollen dabei Vor- und Nachteile einer möglichen Ausweitung der Wahlrechte beleuchtet werden. Insgesamt geht

es um die Frage, wie Demokratie für alle Bevölkerungsteile ausgebaut werden kann.

Bitte beachten: Für diese Veranstaltung benötigt man eine kostenlose Eintrittskarte. Diese ist in der Tourist-Info der Stadt Kaiserslautern, Fruchthallstraße 14, erhältlich. Pro Person können maximal vier Karten erworben werden. Restkarten sind direkt an der Abendkasse erhältlich.

### Der „Lautrer Demokratieladen“

Die Veranstaltung ist Teil des „Lautrer Demokratieladens“, der vom 8. März bis zum 20. März seine Pforten in der Schneiderstraße 12 in Kaiserslautern öffnet, mit einem bunten Programm zu den Themen Demokratie, Beteiligung, Vielfalt und vielen mehr. |ps

### Weitere Informationen:

Das vollständige Programmheft zum Download ist auf [www.kaiserslautern.de/demokratieladen](http://www.kaiserslautern.de/demokratieladen) erhältlich.

## „Tolles Beispiel für wertvolles Miteinander.“

### OB bei Stadtbege(h)nung im Uni-Wohngebiet



Beim Rundgang mit OB Beate Kimmel kamen viele Themen zur Sprache FOTO: PS

Wieder zu einer Stadtbege(h)nung eingeladen hatte kürzlich Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. Ziel war dieses Mal das Uni-Wohngebiet, wo sich vor der Apotheke am Davenportplatz knapp ein Dutzend Bürgerinnen und Bürger eingefunden hatten. Begleitet von Vertretern von Polizei, Ordnungsamt und Stadtbildpflege ging es anschließend zu einigen Stellen, die von den Anwesenden als verbesserungswürdig angesehen werden. Dabei wurden auch verschiedene Themen angesprochen, die die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils bewegen. „Das Uni-Wohngebiet ist ein tolles Beispiel dafür, wie schön ein Ortsteil sein kann, wenn es Menschen gibt, die gegenseitig auf sich achten und sich kümmern“, so das erfreute Fazit der Oberbürgermeisterin.

Die Stadtbege(h)nung, die auf Anregung einer engagierten Bürgerin zustande gekommen war, führte die Gruppe zuerst an den Davenportplatz. Dort werden die abgebauten Sitzmöglichkeiten und Abfalleimer teilweise

schmerzlich vermisst. Schön wäre auch ein Stadtteilfest, das die Gemeinschaft weiter stärken könne, war von einer anderen Seite zu hören. Insgesamt war zu erfahren, dass trotz der vielen Studierenden auch sehr

viele ältere Menschen im Uni-Wohngebiet leben.

Die Nahversorgung sei nicht schlecht, wünschenswert wäre aber ein eigenes Stadtteilbüro, welches vielleicht direkt am Davenportplatz

untergebracht werden könnte. In der anschließenden Besichtigung der Grünfläche ins Auge, die eine neue Begrenzung und eventuell etwas Pflege benötigt. Auch sollten dort die Straßenmarkierungen kontrolliert werden.

Auf der weiteren Wunschliste stand außerdem eine Webcam, die über die städtische Homepage einen Blick auf ein schönes Stück Kaiserslautern ermöglichen könnte. Auch sei die Lärmbelästigung durch private wie gewerblich genutzte Laubblasgeräte sehr hoch. Diese dürfen, so die Stadt, nur in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr genutzt werden. Bei der Besichtigung einer weiteren Grünfläche in der Newhamstraße wurde das herabgefallene wie teilweise fest gefahrene Laub sowie eine mögliche Reinigung thematisiert. Darüber hinaus sprach eine Bürgerin die Pflege einer weiteren Grünfläche an, um deren Bewässerung und Sauberhaltung sie sich kümmere. |ps

## Frühlingsbeginn in der City

### „Lautern blüht auf“ am 16. und 17. März mit buntem Programm in der Innenstadt



FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

Musik in der City sorgen unter anderem verschiedene Guggemusikgruppen. Auf dem Schillerplatz gibt es Rockmusik, am Samstag mit der Band LIO Music und am Sonntag mit Chiara Kilching & Friend. Ein Highlight für die vielen Autoliebhaber findet am Sonntag wieder auf dem Stiftsplatz statt: Im Rahmen der „Kaiserlichen Autoschau“ präsentieren mehrere Autohäuser ihre aktuellen Modelle.

Wer die ungeheure Vielfalt des Könnens verschiedener Kunsthandwerker und Händler erleben will, dem seien die bunten Präsentationen – von attraktivem Schmuck über frühlingshafte Dekorationen bis hin zu leckeren

Naschereien in der Fackelstraße, am Altenhof und vor der Deutschen Bank empfohlen. Kreative Produkte aller Art präsentiert auch die Initiative „Mama/Papa hat Krebs e.V.“ neben der Stiftskirche. Die Erlöse kommen dem wohltätigen Verein zugute.

Viel zu erleben gibt es auch im Lautrer Demokratieladen. Er ist das neueste Projekt der Stabsstelle Bildung und Ehrenamt und öffnet vom 8. bis 20. März seine Pforten in der Schneiderstraße 12. Dort gibt es ein buntes Programm zu Themen wie Demokratie, Beteiligung und Vielfalt.

Köstliche kulinarische Genüsse und allerhand Leckereien werden am

Schillerplatz und in der Fackelstraße angeboten, die eine kurze Pause am verkaufsoffenen Sonntag versüßen. Selbstverständlich wird auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher viel geboten. Kinder können sich auf eine Reise durch die Stadt begeben und dabei verschiedene Rätsel lösen. Die kostenlose App „Klein Friedrich“ lässt sich im App Store oder Google Play Store unter „Kaiserslautern entdecken“ herunterladen.

Zu den weiteren Attraktionen zählen eine Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln, Ballons, Waffeln und vieles mehr. Wer gerne einen Hund, einen Hut oder doch lieber einen Schmetterling hätte, für den kann Luftballonkünstler Andreas Treter ganz sicher die passende Luftballonfigur erschaffen. Und da Ostern schon bald vor der Tür steht, darf natürlich auch der Lautrer Osterhase nicht fehlen, der vielleicht auch eine süße Überraschung an die kleinen und großen Gäste herausgibt. |ps

### Weitere Informationen:

Aktuelle Infos sowie das gesamte Programm zu der Veranstaltung sind auch in der Stadt KL App oder unter [www.werbegemeinschaft-kl.de](http://www.werbegemeinschaft-kl.de) zu finden.